

# Palliative Care

Für den Kanton BL besteht ein flächendeckendes Netz von speziell ausgebildeten Freiwilligen im Bereich Palliative Care. Das Rote Kreuz und die ökum. Koordinationsstelle treten mit einer einheitlichen Anlaufstelle auf. Im SRK-Ausbildungskurs «Passage» gibt es eine Sequenz zum Thema Spiritualität und in den Weiterbildungen wird jährlich ein Modul über die ökum. Koordinationsstelle PC BL angeboten; Thema 2023 «Auf-Hören» und 2024 «Angst». Im Birstal wird eine Gruppe von Freiwilligen Begleitpersonen Palliative Care von Röm.-kath. Seelsorgenden geführt.



**Eveline Beroud**  
Co-Leiterin

Im Juni fand in Sissach ein Podiumsgespräch zum Thema «Begleiteter Suizid» statt.

14 «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in BS/BL durchgeführt, bei denen Seelsorgende als Kursleitende zusammen mit Fachpersonen für Medizin/Pflege tätig waren.

Im Zusammenwirken mit Mitarbeitenden der drei Landeskirchen wurden für alle 16 Spitex-Regionen Flyer erstellt und verteilt, auf denen die zuständigen Seelsorgenden für spirituelle Begleitung ersichtlich sind.

Die in BL und BS bestehenden Trauercafés und Trauergruppen sind in einem Booklet und auf der Website gesammelt und veröffentlicht.

«Gemeinsam statt einsam sein» war das Thema der Palliativ-Woche '23, bei welcher rund 30 Veranstaltungen in Basel-Stadt und Basel-Landschaft stattfanden.

**Eveline Beroud** hat nach 6-jähriger Tätigkeit ihr 20%-Pensum als Co-Leiterin der ökum. Koordinationsstelle Palliative Care auf Ende Dezember 2023 gekündigt. Ihre Kollegin von der reformierten Kirche, **Judith Borter**, wird ihr 10%-Pensum weiterführen.

**Eveline Beroud und Judith Borter**, Co-Leiterinnen

